

METHODEN ZUR EINFÜHRUNG VON GRUNDSCHÜLERN IN DIE WERKE EINES AUTORS

Schewtschenko Irina Iwanowna

Studentin des pädagogischen Instituts, Belgoroder Staatliche Nationale Forschungsuniversität, Russland, Belgorod

Miroschnitschenko Larissa Nikolajevna

научный руководитель, Wissenschaftliche Betreuerin, Kandidatin der philologischen Wissenschaften, Dozentin, Belgoroder Staatliche Nationale Forschungsuniversität, Russland, Belgorod

Zusammenfassung. In diesem Artikel wird die Bedeutung des Studiums der Biographie des Autors im Rahmen des Literaturunterrichts untersucht. Die Autoren betrachten im Detail die auf dem biographischen Ansatz basierenden Methoden, die zur effektiven Vorbereitung der Schüler auf die Analyse der studierten literarischen Werke beitragen.

Schlüsselwörter: Kurzgeschichte, Diskussion, Ausstellung, Anregung des Leseinteresses, Vorbereitung, Wahrnehmung, Literatur, Biographie.

Die Bedeutung der Ausbildung von Lesekompetenz ergibt sich aus ihrer grundlegenden Rolle bei der Erziehung, Entwicklung und Selbstverwirklichung der Persönlichkeit eines Kindes. Die moderne Schule steht vor der Aufgabe, einen Leser zu erziehen, der in der Lage ist, eine große Menge an Informationen effektiv zu verarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren.

Das föderale Gesetz „Über die Bildung in der Russischen Föderation“ und die föderalen staatlichen Bildungsstandards für die allgemeine Grundschulbildung betonen die Bedeutung der Entwicklung der Lesekompetenz durch das Studium der Literatur als integraler Bestandteil der nationalen und der Weltkultur. [1 s. 149]

Bei der Herausstellung des Problems der Entwicklung der Leseaktivität bei Schülern der Unterstufe ist es essenziell, sich auf die Werke so herausragender Persönlichkeiten wie L.S. Vygotsky, V.V. Davydov, N.I. Zhinkin, I.P. Podlasyj und I.I. Tikhomirov zu beziehen.

Der pädagogische und methodische Komplex "Schule Russlands", der von W. M. Bojkina, L. A. Winogradskaja und anderen entwickelt wurde, dient wiederum als methodische Grundlage für das Studium der literarischen Lektüre [2 s. 31].

Das Studium der Biografie eines Schriftstellers ist ein wichtiger Faktor für ein tieferes und genaueres Verständnis der Grundidee und Bedeutung seiner Werke. Die biografische Methode, die ihren Ursprung in der Romantik hat, besteht darin, den Lebensweg des Autors zu analysieren, um sein Werk besser zu verstehen.

Wie E.N. Timofejewa und B.G. Ananjew betonen, ist die biografische Methode ein Weg, die Literatur durch das Prisma der Biografie und der Persönlichkeit des Autors zu analysieren [3 s. 75]. Den Forschern zufolge ist die erfolgreiche Entwicklung der Lesekompetenz eine notwendige Voraussetzung für eine hochwertige Bildung, Entwicklung und Bereicherung der Persönlichkeit.

Die Anwendung des biografischen Ansatzes im Unterricht des literarischen Lesens trägt zur effektiven Vorbereitung der Schüler auf die Wahrnehmung und Analyse der Werke bei. Die Vertrautheit mit dem Leben und dem Werk von Autoren ermöglicht es, die Herausbildung ihrer Persönlichkeit im Kontext des sozialen und literarischen Lebens der jeweiligen Epoche besser zu verstehen.

Es sei darauf hingewiesen, dass biografische Informationen auch eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der pädagogischen Funktion des Unterrichts spielen, indem sie zur Selbstverwirklichung der Schüler und ihrem Wunsch nach Selbstentdeckung beitragen.

Wie Y.M. Lotman feststellte, ist das Interesse an der Biografie von Schriftstellern durch den Wunsch bedingt, in die Tiefen ihrer Persönlichkeit einzudringen [5 s. 34]. Zu diesem Zweck wird empfohlen, biografische Informationen in den Unterricht einzubeziehen, um dessen Attraktivität für die Schüler zu erhöhen.

Ein wichtiger Aspekt ist die Auswahl der Kinderliteratur, die in der Regel Werke von Autoren umfasst, die das Interesse der Schüler wecken und ihnen helfen, moralische Wahrheiten zu verstehen und sich eine richtige Position gegenüber der Welt um sie herum zu bilden.

Richtig ausgewählte biografische Informationen wecken das kognitive Interesse der Schüler an dem Schriftsteller und seinem Werk.

Wissenschaftler empfehlen, beim Erzählen über das Leben des Schriftstellers die folgenden Grundsätze zu beachten:

1. Verbindung der biografischen Daten mit dem zu untersuchenden Text.
2. Kurze Erwähnung der Zeit, in der der Autor gelebt und gearbeitet hat.
3. Nennung von 1-2 Namen anderer Schriftsteller, um den literarischen Prozess zu kontextualisieren.
4. Ein Bezug zu dem Gebiet, in dem die Schüler studieren.
5. Einsatz von modernen visuellen Hilfsmitteln und Informationstechnologie.
6. Vermeidung von Wiederholungen von Informationen aus dem Lehrbuch und Ergänzung derselben [4 s. 35].

Es ist wichtig, dass die Biografie des Schriftstellers für die Schüler zugänglich ist und ihr Interesse an der Beschäftigung mit seinem Werk weckt.

In den Lehrbüchern der „Schule Russlands“ werden die Informationen über die Schriftsteller in den Texten des Autors präsentiert. Die Lehrkraft wählt die am besten geeignete Methode für die Arbeit mit der Biografie aus, wobei sie die Besonderheiten der Klasse berücksichtigt.

Die Wahl der methodischen Verfahren zur Untersuchung der Biografie eines Schriftstellers hängt von der Phase des Unterrichts ab. In der Grundschule zum Beispiel kann die Biografie in der Phase der Vorbereitung auf die Textwahrnehmung und in der Phase der Verallgemeinerung eingesetzt werden.

In der Phase der Vorbereitung auf die Textwahrnehmung können die folgenden Methoden eingesetzt werden: eine kurze Geschichte über den Schriftsteller, „Seiten der Biografie“, Gespräche und Buchausstellungen.

In der Phase der Verallgemeinerung werden Spielmethode, Quizspiele, Diskussionen über Memoiren und das Anschauen von Dokumentarfilmen vorgeschlagen.

Zu den wichtigsten Techniken für das Studium der Biografie eines Schriftstellers gehören:

1. „Seiten der Biographie“ - Darstellung der wichtigsten Lebensabschnitte des Schriftstellers.
2. Korrespondenzexkursion - das Studium der Biographie von Schriftstellern in einer interaktiven Form durch die Rollen und Aufgaben, die die Schüler erhalten.
3. Biografie-Quiz - Beantwortung von Fragen zum Leben des Schriftstellers anhand von Abbildungen und Texten.
4. das Spiel „Finde einen Fehler“ - Korrektur von Fehlern in Texten über die Biographie eines Schriftstellers.
5. Fragen, die man sich gegenseitig stellen kann.
6. Literarische Diktate, die zu Beginn der Stunde durchgeführt werden, um die Hausaufgaben zu überprüfen und das Wissen aufzufrischen, und am Ende der Stunde, während der Zusammenfassung.
7. Telefonkonferenz mit dem Autor - eine Gelegenheit für die Schüler, Fragen an den Autor zu stellen, dessen Rolle von einem Mitglied der Expertengruppe übernommen wird. Die Fragen sollten Situationen aus dem wirklichen Leben, moralische Dilemmas und Werte widerspiegeln.
8. Eine Filmsitzung.
9. Eine Geschichte über den Schriftsteller, die seine kreativen Ansichten, moralischen Werte und die Vielseitigkeit seiner Persönlichkeit enthält.

Alle oben beschriebenen Ansätze zielen auf ein tieferes Verständnis des Werkes und des Lebensweges eines bestimmten Autors ab.

Eine Analyse des Bildungssystems der „Schule Russlands“ hat ergeben, dass die Lehrbücher für literarische Lektüre Porträts von Schriftstellern und Dichtern, Texte von Autoren, die die Merkmale ihres Werks erläutern und Diskussionen über Fragen, das Lesen nach Rollen, das Verfassen eigener Fragen usw. vorschlagen, sowie Seiten mit biografischem Anschauungsmaterial über das Werk verschiedener Autoren enthalten.

Es ist zu beachten, dass es bei der Behandlung verschiedener Werke desselben Autors in jeder Klasse für die Lehrkraft schwierig sein kann, biografisches Material auszuwählen, das den Autor aus einer neuen Perspektive präsentiert.

Daher ist es notwendig, sich im Literaturunterricht mit der Biografie des Autors vertraut zu machen, um vor allem das Interesse der Schüler an der Lektüre seiner Werke zu wecken und ein tieferes Verständnis für sein Werk zu fördern.

Verzeichnis der Quellen:

1. Ob obrazovanii v Rossijskoj Federacii: Fed. Zakon [prinyat Gos. Dumoj 29.12.2012g. №273-FZ] - M.: Izd-vo «Omega», 2020. - 149 s. - (Zakony Rossijskoj Federacii).
2. Federal'nyj gosudarstvennyj standart nachal'nogo obshchego obrazovaniya / M - vo obrazovaniya i nauki Ros. Federacii. -2-e izd. - Vved. 06.10.2009 g., № 373. - S izm. i dop. v red. ot 31 dekabrya 2020 g. - 7-e izd. M.: Prosveshchenie, 2020. - 31 s. - (Standarty vtorogo pokoleniya).
3. Belinskij V. G. Vzgljad na russkuyu literaturu v 1847 godu. [Elektronnyj resurs] // V. G. Belinskij. Stat'ya pervaya. Petrograf, 1917. - 75 - 149 s. - URL: <https://kartaslov.ru>.
4. Granik G.G. Biografiya pisatelya kak sredstvo vozbuzhdeniya i podderzhaniya poznavatel'nogo interesa k pisatelyu i ego tvorchestvu [Elektronnyj resurs] // Granik G.G., Koncevaya L.A. Mir psihologii. - 2006.- № 3. 23 s. - URL: <https://multiurok.ru>.

5. CHernogradova E.P. K voprosu o znakomstve mladshih shkol'nikov s biografiej pisatelya [Elektronnyj resurs]//Nachal'naya shkola. - 2016. - № 8.- 33 - 37 s. - URL: <http://n-shkola.ru>.